

Donnerstagsgebet für Reformen in der katholischen Kirche
Pfarre St. Andreas / Wien-Hütteldorf

Ablauf des 1. Abends am 30. September

(Dekoration in der Kirche:

„Wege“ aus bunten Stoffen führen zum Altar, auf dem eine Kerze steht; auf den Wegen liegen Steine und stehen brennende Kerzen)

- * Lied „In deinem Namen wollen wir“
- * Begrüßung und Einstimmung
- * Lied „Veni sancti spiritus“
- * Text „Herr, ich träume von einer Kirche...“
- * Stille
- * Lied „Veni sancti spiritus“
- * Bibelstelle: Ps 23
- * Stille
- * Lied „Ich will dich segnen“
- * Predigt (Hr. Pfarrer)
- * Stille
- * Lied „Mit dir gehe ich Wege“
- * Einladung, „Wünsche und Träume“ auf Wegweisern zu schreiben (inkl. Hinweis, dass daran weitergearbeitet und dafür gebetet wird) und Kerzen anzuzünden dazu: Instrumentalmusik (von einer Taizé-CD)
- * Lied „Veni sancti spiritus“
- * Segenstext (von Andrea Schwarz)
- * Segen (Pfarrer)
- * Lied „Voll Vertrauen gehe ich“

Ablauf des 2. Abends am 21. Oktober

(Dekoration in der Kirche: wie beim ersten Abend, allerdings geht der mittlere Weg nur bis zu einer aus Schachteln aufgestellten Mauer)

- * Lied „Voll Vertrauen“ (Refrain, 2. Strophe, Refrain)
- * Begrüßung, Rückblick auf das erste Donnerstagsgebet, Hinweis auf die Träume
- * Lied „Wenn einer alleine träumt“ / Vorlesen einer Auswahl von Träumen, die beim ersten Abend aufgeschrieben wurden, dazwischen Lied „Wenn einer alleine träumt“
- * Überleitung: es gibt Träume – aber auch Hindernisse; Einladung, diese Hindernisse auf „Papier-Steinen“ aufzuschreiben
- * Schreibphase / Instrumentalmusik
- * Lied „Meine Hoffnung und meine Freude“
- * Ansprache (Pfarrer)
- * der Weg aus bunten Stoffen wird über die Mauer bis zum Altar gelegt; Musik instrumental „Wenn einer alleine träumt“
- * Vater unser
- * Segen (Text von Andrea Schwarz)
- * Segen (Pfarrer)
- * Lied „Du bist das Licht in der Dunkelheit der Welt“, 1, 2 und 4 Strophe

Ablauf des 3. Abends am 18. November

(Dekoration im Pfarrsaal:

wie beim zweiten Abend, der Weg aus bunten Stoffen geht über die Mauer bis zur brennenden Kerze)

* Lied „Wenn einer alleine träumt“

* Begrüßung, Kreuzzeichen, Rückblick auf das 1. und 2. Donnerstagsgebet

* Lied „Herr, nimm uns an und verwandle uns“

* Präsentation einiger „Stolpersteine“, die von den Teilnehmenden des 2. Donnerstagsgebetes aufgeschrieben wurden; dazwischen Lied „Herr, nimm uns an und verwandle uns“

* Lied „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ (2. und 3. Strophe)

* Bibelstelle: Lk 13, 10-17

* Glaubenszeugnis

* Lied „Wie ein Traum wird es sein“

* Die Gebetsgemeinde wird eingeladen, auf Papier-Blumen Gedanken aufzuschreiben „Was kann mein persönlicher Beitrag sein, um ein Stück der Mauer aus Stolpersteinen abzutragen“

Blumen werden vor die Mauer gelegt und ein Mauerstein wird mitgenommen

dazu Instrumentalmusik

* Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“

* Vater unser

* Segen (Pfarrer)